

Pressemitteilung

Fachhochschule Kaiserslautern

Hubert Grimm

23.11.2007

<http://idw-online.de/de/news236978>

Studium und Lehre

Bauwesen / Architektur, Biologie, Meer / Klima, Umwelt / Ökologie, Verkehr / Transport
überregional

FH Kaiserslautern entlässt erste Master (M.Eng.) für Kanalsanierung

Der im Wintersemester 2006/2007 an der Fachhochschule Kaiserslautern gestartete und in dieser Form einzigartige Masterstudiengang "Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen" hat die ersten Master hervorgebracht. Den drohenden Kollaps im mittlerweile europaweit maroden Abwassersystem fachlich aufzuhalten war die Motivation, die hinter der Einrichtung dieses Studiengangs stand. Initiiert wurde er in Kooperation mit dem Verband Zertifizierter Sanierungsberater für Entwässerungssysteme e. V. (VSB) und der Technischen Akademie Südwest (TAS).

Die ersten acht Absolventen sind sich zusammen mit Studienleiter Professor Dr.-Ing. Peter-Michael Hajek und Herrn Professor Dr. Lothar Scherer, der bei der TAS für die Master-Aspiranten verantwortlich ist, einig, dass der Einsatz sich gelohnt hat. Begeistert zeigten sich die Absolventen anlässlich der Zeugnisübergabe vor allem vom hohen Praxisbezug des Studiengangs und der Tatsache, dass Rechtsthemen einen breiten Raum im Lehrplan einnehmen. Anderen war es besonders wichtig, einen Überblick über die gängigen Sanierungsverfahren erhalten zu haben. Das erleichtere den beruflichen Alltag enorm. Auch die Überwachung von Sanierungsleistungen oder die hydraulischen Grundlagen wurden von den Absolventen als sehr wichtig für ihre tägliche Arbeit genannt.

Als positiver Nebeneffekt hat das Studium auch erfahrene Fachleute zusammengebracht, die ihren Berufsstand weiter voranbringen wollen. Aus dem Kreis der Absolventen wurde ein Netzwerk-Verein gegründet, die Bundesvereinigung der Sachverständigen für das Instandhaltungsmanagement, die sich zur Aufgabe gesetzt hat, den nachfolgenden Jahrgängen viele Ratschläge mit auf den Weg zu geben. Dass sich die Qualität der Sanierungen, die sie nun imstande sind zu planen enorm erhöht, sind sich alle frischgebackenen Master sicher. Stellvertretend für alle unterstreicht Ralf Förster: "In dem Studiengang wurde vermittelt, dass nur mit Qualitätsarbeit und durch kontinuierliche Qualitätskontrolle und -steigerung unsere Rohrleitungssysteme erhalten werden können." Und Christoph Pöllmann ist sich sicher, dass dieses Studium zu einer dauerhaften Verbesserung unserer Ver- und Entsorgungsnetze führen kann.

Der nächste Termin für das weiterbildende Studium an der FH Kaiserslautern ist für das Sommer/Wintersemester 2008 geplant.

Interessenten für das Studium erhalten Informationen im Internet unter <http://www.tas-kl.de/ro-master/> oder www.sanierungs-berater.de. Telefonisch Auskunft erteilen Herr Dipl.-Ing. Thomas Häßel (TAS) unter 0631-3724721 oder Herr Klaus Janotta (VSB) unter 08631-163234.

Einen ausführlichen Bericht mit vielen Zitaten von Absolventen finden Sie unter:

http://www.fh-kl.de/fh/aktuelles/termine/news-detail/article//die-sanierun.html?no_cache=1

Ihr Ansprechpartner: Prof. Dr.-Ing. Peter-Michael Hajek, Tel.: 0631-3724-526, E-Mail: petermichael.hajek@fh-kl.de

V.i.S.d.P. Prof. Dr. Uli Schell, Präsident der FH Kaiserslautern ++ Tel: 0631/3724-100 ++ Mail: praesident@fh-kl.de
Red.: Pressestelle Studienort Kaiserslautern ++ Elvira Grub M.A. ++ Tel 0631/3724-163 ++ Mail: presse@fh-kl.de

